

Ende einer Durststrecke von 16 Jahren

MÜNCHEN – Das Wochenende stand ganz im Zeichen der bayerischen Hallenmeisterschaften der Leichtathleten, und zwar erstmalig in allen Altersklassen von 15 Jahren bis zu den Erwachsenen. Mitten drin – drei Sportler der LG Hersbrucker Alb. Allen voran Robin Frisch (TV Hersbruck), der sich nach hartem Kampf über 800 m in der Klasse U 18 den Vizetitel sicherte. In 2:04 Minuten lag er nur rund eine Sekunde hinter dem Sieger aus Kissingen. Über 400 Meter drehte er (großes Bild, Nr. 254) den Spieß um und gewann in persönlicher Bestzeit von 52,14 Sekunden die Goldmedaille. Taktisch meisterlich und mit Risiko eroberte er dabei kurz vor der dritten Kurve die Führung und verteidigte diese bis ins Ziel.



Einen weiteren Grund zur Freude für die LG lieferte Sven Buchwald (TVH, links) im Hochsprung der Klasse M 15. Nach nur drei übersprungenen Höhen und ohne Fehlversuch hatte er mit 1,66 Meter souverän den Vizetitel im Kasten. An der Höhe von 1,71 Meter scheiterte er knapp. Das Ziel für den Kruppacher Lennart van Ha-Belt (SC Engelthal) in der gleichen

Klasse über 60 Meter Hürden hieß „Urkunde“: Nach einem Blitzstart lag er bis zur dritten Hürde überraschend weit vorne, doch hinten raus fehlten ein paar Reserven. Am Ende durfte er sich über Platz sieben und persönliche Bestzeit von 9,15 Sekunden freuen. Im Weitsprung bestätigte er mit 5,07 Metern seine Form und wurde Zehnter. Fotos: B. Buchwald